

II- 4946 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2480 13

1979 -03- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. KÖNIG
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Entwicklung der Zahl der Pensionsparteien bei
den ÖBB und der Post- und Telegraphendirektion

Immer wieder wurde bei den Budgetberatungen festgestellt, daß bei den ÖBB im Gegensatz zur Post ein unverhältnismäßig hoher Anteil an Pensionsparteien im Verhältnis zu den Aktiven besteht. Diese Tatsache führt im Rahmen der Abgeltungsbestimmungen des Bundesbahngesetzes zu Milliardenaufwendungen der öffentlichen Hand. Aus den bisherigen Budgetberatungen ergibt sich der Eindruck, daß der unverhältnismäßig hohe Aufwand für Pensionsparteien bei den ÖBB keinerlei rückläufige Tendenz aufweist, wie es der Fall sein müßte, wenn die Behauptungen zuträfen, daß der hohe Stand an Pensionsparteien lediglich auf die Übernahme von Pensionisten aus der Monarchie zurückzuführen wäre.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hat sich der Stand der Aktiven und der Pensionsparteien bei den ÖBB und der Post in den Jahren 1970 - 1978 entwickelt (Pensionsparteien = sämtliche Ruhe- und Versorgungsgenußempfänge)?

- 2) Wie haben sich der Aktivitätsaufwand und der Pensionsaufwand inklusive Abgeltungen bei den ÖBB und der Post in den Jahren 1970 - 1978 entwickelt?
- 3) Trifft es zu, daß das durchschnittliche Pensionsanfallsalter bei den ÖBB in den Jahren 1974 und 1975 nur 57 Jahre betrug und sich im Jahr 1978 auf durchschnittlich 53 Jahre, im Bereich der Bundesbahndirektion Wien sogar auf 52 Jahre, gesenkt hat?
- 4) Welche Möglichkeiten sehen Sie, unter Beibehaltung der erworbenen Rechte der Eisenbahner, ein längeres Verbleiben im aktiven Dienstverhältnis zu erreichen?
- 5) Wie hoch war das durchschnittliche Pensionsanfallsalter bei den Autobuschauffeuren des Kraftwagendienstes der Bundesbahn in den Jahren 1974, 1975 und 1978?
- 6) Wie hoch war das durchschnittliche Pensionsanfallsalter bei den Chauffeuren des Postautobusdienstes in den Jahren 1974, 1975 und 1978?